

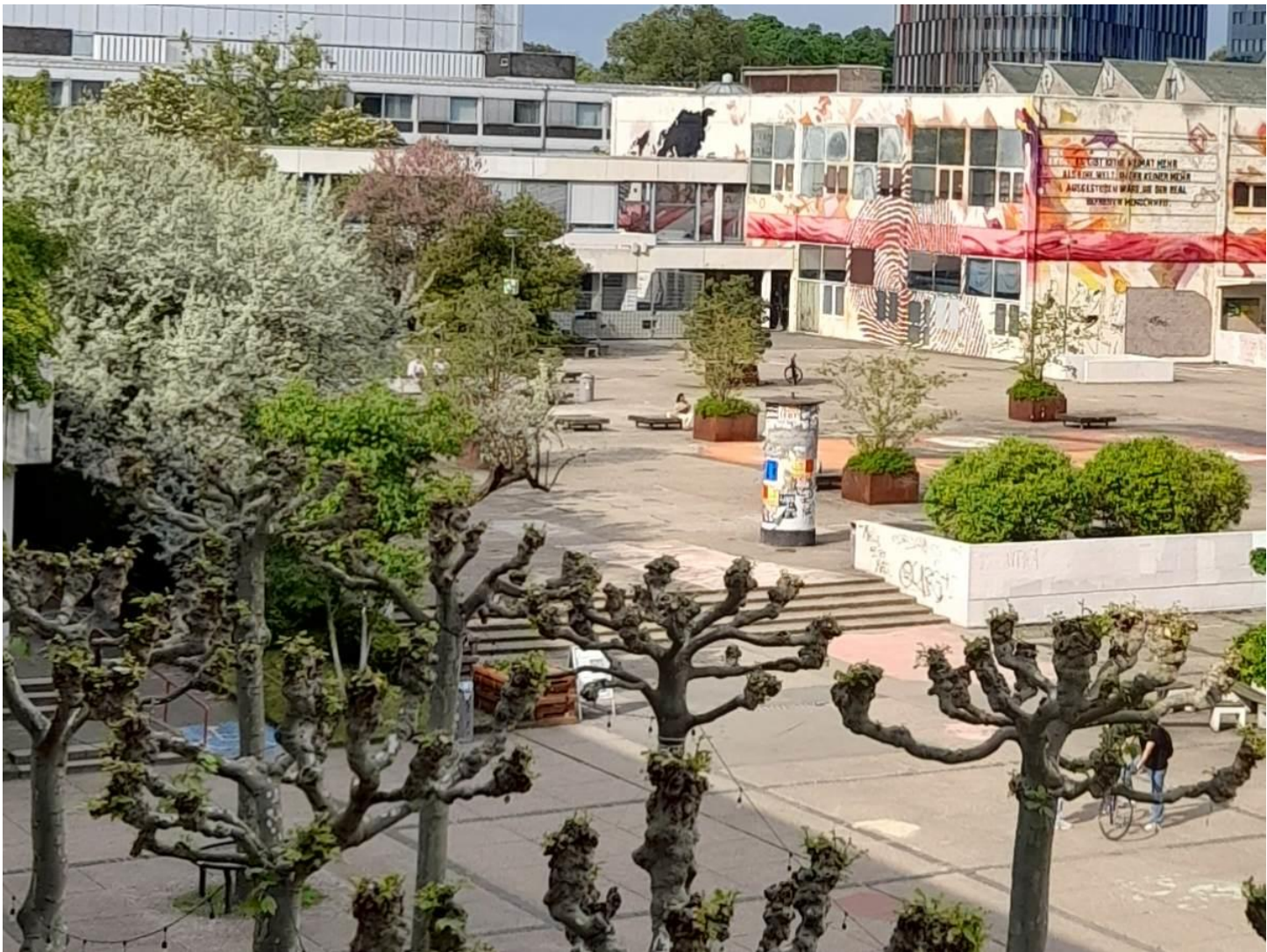
Je Woche

20. Jahrgang
ISSN 1862 - 1996



Kulturexpress

Unabhängiges Magazin



Experimentierraum Kulturcampus

Ausgabe 20

vom 12. – 18. Mai 2024

Inhalt

- Mehr als 22 Prozent weniger Baugenehmigungen im Wohnungsbau Q1 2024 im Vergleich zum Vorjahr
- Bundestrainer Nagelsmann gibt Kader für Heim-EM bekannt
- Experimentierraum Kulturcampus
- Sign of the Times:
Aktuelle Arbeiten aus dem SIA Masterpreis. S AM
Schweizerisches Architekturmuseum 25. Mai - 25. August 2024

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie
Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Mehr als 22 Prozent weniger Baugenehmigungen im Wohnungsbau Q1 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Im März 2024 wurde in Deutschland der Bau von 18 500 Wohnungen genehmigt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 24,6 Prozent oder 6 000 Baugenehmigungen weniger als im März 2023. Im Vergleich zum März 2022 sank die Zahl der Baugenehmigungen sogar um 46,9 Prozent oder 16 300 Wohnungen. Im gesamten 1. Quartal 2024 wurden 53 500 Wohnungen genehmigt. Das waren 22,2 Prozent oder 15 200 Wohnungen weniger als im Vorjahresquartal. In diesen Ergebnissen sind sowohl Baugenehmigungen für Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden als auch für neue Wohnungen in bestehenden Gebäuden enthalten.

- 35,6 Prozent bei Einfamilienhäusern
- 20,0 Prozent bei Zweifamilienhäusern
- 22,9 Prozent bei Mehrfamilienhäusern

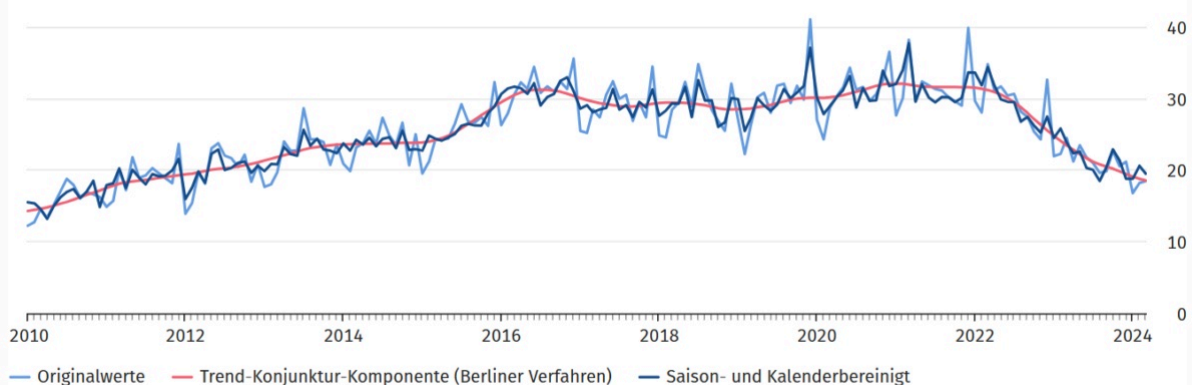
In neu zu errichtenden Wohngebäuden wurden im März 2024 insgesamt 14 700 Wohnungen genehmigt. Das waren 27,3 Prozent oder 5 500 Wohnungen weniger als im Vorjahresmonat. Im gesamten 1. Quartal 2024 wurden 42 800 Neubauwohnungen genehmigt und damit 25,7 Prozent oder 14 800 Wohnungen weniger als im Vorjahresquartal. Dabei ging die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser gegenüber dem Vorjahresquartal um 35,6 Prozent (-5 100) auf 9 200 zurück. Bei den Zweifamilienhäusern sank die Zahl genehmigter Wohnungen um 20,0 Prozent (-800) auf 3 200. Auch bei der zahlenmäßig stärksten Gebäudeart, den Mehrfamilienhäusern, verringerte sich die Zahl der genehmigten Wohnungen deutlich um 22,9 Prozent (-8 500) auf 28 700 Wohnungen.



Wohnungsbau, April 2024

Monatlich genehmigte Wohnungen

Wohn- und Nichtwohngebäude, in Tausend



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Detaillierte Ergebnisse und lange Zeitreihen zu den Baugenehmigungen sowie zum Bauüberhang sind über die Tabellen [31111](#) und [31131](#) in der Datenbank GENESIS-Online abrufbar. Informationen zu den Baugenehmigungen für Wohnungen und für Nichtwohngebäude im Jahr 2023 bietet die [Pressemitteilung Nr. 074](#) vom 29. Februar 2024.

Meldung: Statistisches Bundesamt, destatis, Wiesbaden

Bundestrainer Nagelsmann gibt Kader für Heim-EM bekannt

Bundestrainer Julian Nagelsmann hat am 16. Mai im DRIVE. Volkswagen Group Forum in Berlin seinen vorläufigen Kader für die Heim-Europameisterschaft bekanntgegeben. Angeführt wird das insgesamt 27 Spieler umfassende Aufgebot des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) von Kapitän Ilkay Gündogan vom FC Barcelona.

Neu im Kader der Nationalmannschaft, der in den vergangenen Tagen in Teilen schon von Fans und Prominenten aus ganz Deutschland vermeldet worden war, ist Torhüter Alexander Nübel vom VfB Stuttgart. Aleksandar Pavlović vom FC Bayern München war von Bundestrainer Nagelsmann bereits im März für die Länderspiele in Frankreich und gegen die Niederlande nominiert worden, konnte damals aber wegen eines Infekts nicht zur Nationalmannschaft anreisen. Außerdem kehren Verteidiger Nico Schlotterbeck von



Julian Nagelsmann, Foto: Thomas Boecker/ DFB

Borussia Dortmund, der sein letztes Länderspiel im September 2023 absolviert hatte, und Angreifer Leroy Sané vom FC Bayern München, der zuletzt gesperrt gefehlt hatte, zurück in den Kader.

Erfahrenste Spieler im deutschen Aufgebot sind drei Weltmeister von 2014: Thomas Müller mit aktuell 128 Länderspielen, Manuel Neuer mit 117 Länderspielen (beide FC Bayern München) und Toni Kroos von Real Madrid mit 108 Länderspielen. Neuer hatte die Länderspiele im März ebenfalls verletzt verpasst.

Das DFB-Team kommt am 26. Mai im Trainingslager in Blankenhain im Weimarer Land zusammen, am **27. Mai** bittet Bundestrainer Nagelsmann seine Mannschaft zur ersten Trainingseinheit. Das Training in Jena ist öffentlich, die rund 15.000 kostenfreien Tickets waren am Montag im DFB-Ticketportal innerhalb von zehn Minuten vergriffen. Das **Training wird live gestreamt auf den DFB-Kanälen auf YouTube und Twitch.**

Am 31. Mai bezieht die Nationalmannschaft ihr Team Base Camp für die Europameisterschaft im Home Ground von DFB-Partner adidas in Herzogenaurach. In den finalen Länderspielen vor Beginn der Heim-EM trifft Deutschland am **3. Juni (ab 20.45 Uhr, live in der ARD)** in Nürnberg auf die Ukraine und am **7. Juni (ab 20.45 Uhr, live bei RTL)** in Mönchengladbach auf Griechenland. Für beide Spiele gibt es nur noch wenige Resttickets.

Am **14. Juni (ab 21 Uhr, live bei MagentaTV und im ZDF)** eröffnet Deutschland dann die EURO mit dem Spiel gegen Schottland in München. Es folgen die Gruppenspiele am **19. Juni (ab 18 Uhr, live bei MagentaTV und in der ARD)** gegen Ungarn in Stuttgart und am **23. Juni (ab 21 Uhr, live bei MagentaTV und in der ARD)** gegen die Schweiz in Frankfurt.

DFB verlängert Zusammenarbeit mit sportlicher Leitung der Nationalmannschaft

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat am Tag der Bekanntgabe des vorläufigen Kaders für die Heim-Europameisterschaft weitere wichtige Personalentscheidungen getroffen. Nach den Vertragsverlängerungen mit Bundestrainer Julian Nagelsmann und Sportdirektor Rudi Völler werden auch die Verträge der weiteren sportlichen Köpfe der A-Nationalmannschaft der Männer verlängert. Die Assistenztrainer Sandro Wagner, Benjamin Glück und Mads Buttgerit sowie Torwarttrainer Andreas Kronenberg haben ebenfalls neue Verträge jeweils bis zum Jahr 2026 und damit bis einschließlich der Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko unterschrieben. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der DFB GmbH & Co. KG stimmten den Verlängerungen am heutigen Donnerstag jeweils einstimmig zu.

Bundestrainer **Julian Nagelsmann** sagt: "Ich bin sehr froh und stolz, dass wir alle gemeinsam im Trainerteam

weiter daran arbeiten werden, mit der deutschen Nationalmannschaft Erfolg zu haben und unsere Fans zu begeistern. Nicht nur jetzt im Sommer während der Heim-Europameisterschaft, sondern auch danach in der Nations League und vor allem auch bei der WM 2026. Ich habe ein herausragendes Team an meiner Seite, auf das ich mich nicht nur fachlich, sondern auch menschlich hundertprozentig verlassen kann."

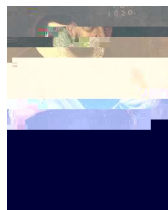
Andreas Rettig, Geschäftsführer Sport der DFB GmbH & Co. KG, sagt: "Fußball ist nicht nur auf dem Platz ein Mannschaftssport, sondern auch an der Seitenlinie. Auch hier sind wir mit Julian Nagelsmann und seinem Trainerteam für die beiden kommenden Jahre bis zur Weltmeisterschaft bestens aufgestellt. Es ist gut, dass für alle Beteiligten vor Beginn der Europameisterschaft Klarheit herrscht und wir uns voll auf das Heimturnier konzentrieren können."

Benjamin Glück, der Julian Nagelsmann schon auf seinen Trainerstationen bei der TSG Hoffenheim, RB Leipzig und beim FC Bayern München als Assistent zur Seite stand, wechselte gemeinsam mit dem Bundestrainer im September 2023 zum DFB. Damals stieß auch der frühere Nationalspieler und Confederations-Cup-Sieger Sandro Wagner, zuvor Co-Trainer der U 20-Nationalmannschaft, zum Trainerstab der A-Nationalmannschaft. Mads Buttgerit, der Co-Trainer Standards, und Torwarttrainer Andreas Kronenberg arbeiten seit August 2021 für das DFB-Team.

Meldung: Direktion Kommunikation, Nachhaltigkeit und Fans DFB

Kulturrexpress ISSN 1862-1996

vom 16. Mai 2024



Experimentierraum Kulturcampus

In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit werden zur Zeit frische Hochbeete auf dem Kulturcampus am Haus der Offenen Kulturen angelegt. Anlässlich eines Nachhaltigkeitsworkshop mit „Lust auf besser Leben“ wurden Ideen für eine sozial-ökologische Entwicklung des Campus gesammelt und weiterentwickelt. Zudem wurde in gemeinschaftlicher Initiative ein multifunktionales Stadtmöbel auf den Campusplatz gebaut, eine Bühne aus Holz mit Sitzstufen und rundem Tisch an einem Ende; eine Infrastruktur, wozu jede*r eingeladen ist eigene Projekte zu verwirklichen: Kulturveranstaltungen, gemeinsames Essen mit Freunden und Nachbarn, eine Plattform für Vorträge, Gespräche und Plena.



Kulturcampus Bauaktion am 09. Mai vor der Fertigstellung der Bühne aus Holz, die auch als Tisch verwendet werden kann

Im Sommersemester 2024 lädt die Frankfurt University of Applied Sciences zu öffentlichen Ringvorlesung „[mobili'te:t]“ ein. An vier Terminen beleuchten Forschende der Hochschule und Expert*innen aus der Praxis auf dem Campus am Nibelungenplatz das Thema Mobilität. Der Begriff wird dabei nicht nur verkehrstechnisch verstanden, sondern als Beweglichkeit in vielfältiger Hinsicht. Thema sind so neben der Verkehrswende gemeinschaftliche Zwischennutzungen im urbanen Raum, Migration sowie Robotik als Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung.



Hochbeete Kulturcampus

Am 15. Mai von 18:30 bis 20:00 Uhr spricht **Paola Alfaro - d'Alençon**, Professorin für Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext, und **Tobias Krauch**, Making Frankfurt, über das Projekt Vision 31 am Kulturcampus in Bockenheim. Interessierte, Initiativen und Anwohner*innen sind eingeladen mit dem Projektteam über die Zukunft des Kulturcampus und konkrete Aktivitäten vor Ort an der Frankfurt UAS für den Sommer 2024 zu diskutieren. Ort der Veranstaltung Frankfurt; Gebäude 10, Mehrzweckraum E07/08 am Nibelungenplatz 1 in Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lessons Learned – Haus der Statistik in Berlin, Freitag, 17. Mai 2024 von 18:30 bis 20:30 Uhr im Studierendenhaus, Café KOZ. Schon 2015 verhinderte eine Gruppe engagierter Künstler*innen, Architekt*innen, Kulturschaffender und Politiker*innen, dass das Haus der Statistik in Berlin an Investoren verkauft und abgerissen wird. Seitdem entstehen dort Räume für Kunst, Kultur, Soziales und Bildung, bezahlbares Wohnen und ein neues Rathaus.

Wie funktioniert dieses großartige Leuchtturmprojekt? Welche Erfolge gab es und was waren Herausforderungen? **Andrea Hofmann** vom Haus der Statistik in Berlin gibt einen spannenden Einblick ins Projekt. Anschließend wird gemeinsam diskutiert, welche Parallelen es zum Frankfurter Kulturcampus gibt und was aus den Erfahrungen am Haus der Statistik gelernt werden kann.

Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Vision 31: Kulturcampus gemeinsam gestalten“, ein Zusammenschluss von Offenes Haus der Kulturen, Making Frankfurt, Frankfurt University of Applied Sciences und dem Kulturdezernat der Stadt Frankfurt. Mehr Infos unter <https://www.vision31.info/veranstaltungen>

Pflanzaktion X Café OHA, Sonntag, 26. Mai 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr am Café Koz & Campusplatz vor dem Juridicum

Ihr habt Pflanzen, die ihr dem Urban Gardening Projekt auf dem Kulturcampus spenden wollt? Es gibt genug Platz in den Hochbeeten! Bringt Eure Pflanzen mit und setzt sie am Sonntag Nachmittag bei einem gemütlichen Kaffee unter Mithilfe direkt ein. Zusätzlich gibt es Infos über Möglichkeiten, Teil der Kulturcampus Community Garten zu werden! Keine Anmeldung notwendig!



Vision 31 steht für eine Experimentierfläche, auf der 31 Visionen entwickelt und getestet werden sollen. Es steht für die Co-Kreation in der Stadtentwicklung, die Gestaltung gemeinsamer Visionen für den Kulturcampus und Bewegung in den Leerstand bringt. Somit ist "Vision31: Kulturcampus gemeinsam gestalten" Impulsprojekt für die Entwicklung des Kulturcampus und zählt zugleich als Beitrag zur europäischen Initiative "New European Bauhaus", mit der innovative Modellprojekte für eine nachhaltige Gestaltung unserer Lebenswelt gefördert werden.

Das Offene Haus der Kulturen e.V., Making Frankfurt, die Frankfurt University of Applied Sciences und das Kulturdezernat haben ein Konzept entwickelt, mit dem Frankfurter*innen aktiv am Kulturcampus teilnehmen können. Der Experimentierraum am Kulturcampus soll einen offenen Raum für Austausch, Kreativität und Kultur schaffen. Impulsgeber sein, der Ideen für die soziale und ökologische Entwicklung des Kulturcampus geben soll und zugleich den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fördert. Ein Experimentierraum für die Stadt von morgen, der von allen gestaltet werden kann. Das Projekt wird von der EIT-Gemeinschaft NEB unterstützt, einer Initiative des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie (EIT), einer Einrichtung der Europäischen Union.

Foto (c) Kulturexpress

Kulturexpress ISSN 1862-1996

vom 14. Mai 2024



Sign of the Times: Aktuelle Arbeiten aus dem SIA Masterpreis S AM Schweizerisches Architekturmuseum vom 25. Mai bis 25. August 2024

 kulturrexpress.info/2024/05/15/sign-of-the-times-aktuelle-arbeiten-aus-dem-sia-masterpreis/

kulturrexpress.info

15. Mai 2024



Visualisierung aus dem Projekt «Zwischen Zeilen» von Rebecca Baer (Anerkennung, SIA Masterpreis 2023, Schule: HSLU) © Rebecca Baer

In Zusammenarbeit mit der Berufsgruppe Architektur des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins SIA und dem Architekturrat der Schweiz. Die Ausstellung bietet einen einzigartigen Blick in die Zukunft der Schweizer Architektur: Anhand der prämierten Projekte des nationalen Wettbewerbs für Masterarbeiten «SIA Masterpreis» aus den zwei vergangenen Ausgaben 2022/2023 stellt die Schau gewagte Visionen junger Architekt*innen vor, die einen spannenden Input in die Praxis der Architektur liefern. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung erstmalig

einen Überblick über die aktuelle Ausbildungslandschaft für Architektur in der Schweiz. Genauso, wie sich die Baubranche neuen Aufgaben stellen muss, um den drängenden sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit zu entgegen, verändert sich auch die Architekturlehre: neben klassischen Gebäudeentwürfen setzen sich Studierende in ihren Arbeiten heute immer mehr mit partizipativen Prozessen, landschaftlichen Transformationen und performativen Formaten auseinander. Viele nutzen einen erweiterten Architekturbegriff, der über das Gebäude hinausgeht und Landschaft, Landwirtschaft, Raumplanung, neue Techniken des Neu- und Umbaus und zeitgenössische Denkmalpflege miteinschließt. Anhand von grossformatigen Zeichnungen, anschaulichen Modellen und anspruchsvollen Videofilmen macht die Schau den Wandel und die Vielfalt an den Architekturschulen der Schweiz für ein breites Publikum sichtbar und inspiriert dazu, über die Weiterentwicklung des Architekt*innenberufs nachzudenken.

Kuratoren: Andreas Ruby & Yuma Shinohara, S AM

Seit 2022 vergeben die Berufsgruppe Architektur des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und der Architekturrat der Schweiz jährlich den SIA Masterpreis Architektur, um die acht besten Masterarbeiten der Schweiz aus dem vergangenen Jahr auszuzeichnen. Diese Ausstellung versammelt die Preisträger*innen der ersten beiden Ausgaben und bietet eine seltene Gelegenheit, einen Querschnitt der verschiedenen Themen zu betrachten, für die sich junge Architekt*innen in der gesamten Schweiz interessieren. Zusätzlich zu konventionellen Bauentwürfen lassen sich Studierende heute zunehmend auf partizipatorische Praktiken, territoriale Transformation und performative Formate ein. Eine Mehrheit der Projekte entscheidet sich gegen Neubauten und arbeitet stattdessen im Bestand. Viele greifen eine über das Gebäude selbst hinausgehende Definition der Architektur auf, die die Landschaft, die Landwirtschaft, die räumliche Planung, neue Technologien für den Bau und die Transformation von Bauwerken sowie den Denkmalschutz mit einbezieht.



Hotel & Arrival Visualisierung des Projekts «Der Kanal, der Garten und die Stadt» von Florian Gugger (Anerkennung, SIA Masterpreis 2022, Schule: HSLU) © Florian Gugger

Die Freiheit, mit der diese Arbeiten sich ihrem Gegenstand nähern, bezeugt einerseits die radikale Transformation der Architekturpädagogik an schweizerischen Hochschulen in den letzten Jahren. Da Studierende das Thema ihrer Masterarbeit zunehmend selbst wählen, anstatt auf einen vorgegebenen Auftrag zu reagieren, spiegeln die hier versammelten Werke andererseits auch ein Umdenken dieser Generation wider. Dieser jungen Kohorte ist klar, dass Architektur in ihrem traditionellen Verständnis nicht länger ausreicht: in Reaktion auf zunehmende soziale Ungleichheit und die drohende Klimakatastrophe erkunden diese Entwerfer*innen neue Aufgaben und setzen sich mit immer grösseren und komplexeren Problemen auseinander. In einer Zeit, in der auch die architektonische Praxis unter Druck steht, sich neu zu definieren, bieten die ambitionierten Ansätze und hoffnungsvollen Visionen dieser jungen Praktizierenden eine wichtige Intervention und eine offene Einladung, über neue Wege zu reflektieren, Architektur zu machen und zu denken.